

INFO-BRIEF

KREUZBUND OFFEN(ER)LEBEN

NR. 1 / 2016



Diözesanverband Mainz e.V.

18.02.2016

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,
mit dem Info-Brief 1/2016 wollen wir Euch relativ zeitnah über Aktuelles aus unserem Verband informieren. Wesentliche Inhalte findet Ihr auch auf unserer Homepage www.kreuzbund-dv-mainz.de.

Der Brief wird über die Gruppenpost allen Gruppen zugänglich gemacht. Darüber hinaus kann der Infobrief von allen Mitgliedern unter infobrief@kreuzbund-dv-mainz.de bestellt werden. Er wird außerdem auf der Homepage www.kreuzbund-dv-mainz.de veröffentlicht.

Inhalt:

1. **Eröffnungsveranstaltung vom 30.01.2016**
2. **„Homepage“ und sonstige Veröffentlichungen – Zusendung von Berichten**
3. **Neue „Spieler“-Selbsthilfegruppe in Frankfurt gegründet**
4. **Neues Leitungsteam der Suchtklinik Klinik Schloss Falkenhof**
5. **Bundeskongress Hamm 10.-12.06.2016**
6. **Neugestaltete Homepage des Kreuzbund Bundesverbandes**
7. **Prioritätenliste: Seminare/Schulungen ab 2017**
8. **Terminhinweis – HLS-Jahreskonferenz**
9. **Aktuelles aus den Gruppen**

1. **Eröffnungsveranstaltung des DV Mainz am 30.01.2016**

Ausgezeichnet besucht war die diesjährige Eröffnungsveranstaltung am 30. Januar im Erbacher Hof in Mainz. Über 135 Weggefährtinnen und Weggefährten aus dem gesamten Bistum Mainz waren der Einladung gefolgt.

Traditionell wurde der Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der neu gestalteten Hauskapelle des Tagungshauses begonnen.

Nach einer kurzen Pause begrüßte die stellvertretende Vorsitzende Gaby Hub die Teilnehmenden im Ketteler Saal und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf. Sie bedauerte, dass der Vorsitzende Gerhard Iser leider nicht teilnehmen konnte, da er zeitgleich Aufgaben im Bundesverband wahrnehmen musste.

Zunächst wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Geschäftsführer Herbert Rogge berichtete anschließend über die Kassenlage des DV und die Mitgliederentwicklung, die trotz schwieriger Gruppenentwicklungen als zufriedenstellend bezeichnet werden kann. Weiterhin erinnerte er an die Abgabe der Verwendungsnachweise für die Fördermittel durch die DRV Bund und die jeweiligen Kassenprüfberichte durch die Gruppenleitungen.

Der neue "Einsatzplan" zur Vorstellung des Kreuzbundes und des Bowlings mit Patienten der Fachklinik wurden erstellt und werden veröffentlicht.

Ein Treffen der Regionalsprechenden findet am 24.02.2016 statt. Die gewählten Vertreter seien engagiert bei der Sache. Da für die Region Süd kein Ansprechpartner zur Verfügung steht, werden die dort beheimateten Gruppen auf die anderen Regionen aufgeteilt.

Ingrid Trippel erhielt eine Ehrung durch die SPD Dieburg wegen ihres sozialen und karitativen Engagements.

Die Kreuzbund Stiftung hat nicht zuletzt wegen des gut besuchten Benefizkonzertes in Bingen und Zustiftungen aus der Reihe der Brebbia-Mitreisenden einen Zuwachs von 6.000 € erfahren.

Gaby Hub stellte anschließend Benny Christ als kommissarischen Leiter des jungen Kreuzbundes vor und berichtet kurz über aktuelle Themen im DV.

Ulrike Steffgen, die Suchtreferentin des Caritasverbandes für die Diözese Mainz, berichtete über Neuerungen im Bereich der Caritas. Hierbei wies sie auch noch einmal auf die neue Leitung der Klinik Schloss Falkenhof hin.

Nach einer kurzen Pause hielt Thomas Cramer von den Fachkliniken Wied sein Referat zum Thema "Kontrolliertes Trinken".

Fazit: Für Menschen mit einer Alkoholabhängigkeit ist das Anstreben der Abstinenz oberstes Gebot. Programme zum kontrollierten Trinken können für Menschen im riskanten Trinkbereich hilfreich sein, um den eigenen Konsum zu überprüfen. Oftmals führt dies zum Ergebnis, dass doch eine Abhängigkeit vorliegt und die Betroffenen können das Suchthilfesystem in Anspruch nehmen. .

Es schloss sich eine Diskussion zum Thema an.

Nach der Mittagspause wurden die Ergebnisse zum Gruppenwettbewerb („Wer hat die meisten Neumitglieder im Jahr 2015 gewonnen“) vorgestellt.

Ergebnis:

1. Gruppe Bingen 6 (Gruppenleiterin Roswitha Jansen)
2. Gruppen Waldmichelbach und Mainz 8 (Info)
4. Gruppen Seeheim-Jugenheim und Darmstadt 4.

Schließlich wurde zum Abschluss der Veranstaltung das Seminarangebot anhand des Veranstaltungsheftes 2016 vorgestellt. Erkennbar für jeden, dass der Kreuzbund Diözesanverband Mainz e.V. ein aktiver und lebendiger Verband der Suchtselbsthilfe mit einem breiten Weiterbildungs- und Freizeitangebot für seine Mitglieder ist.

Zuletzt wurde Sarah Rogge für ihr unermüdliches Engagement hinter den Kulissen mit einem Blumengebinde geehrt.

Bericht von Hartmut Zielke. Einzelheiten und Fotos findet Ihr auf unserer Homepage unter: <http://www.kreuzbund-dv-mainz.de/Aktuelles%20und%20Berichte/2016%20Aktuelles/2016%20EV.html>

2. „Homepage“ – Veröffentlichung von Berichten und Fotos

Aus gegebener Veranlassung (Abmahnung wegen Urheberrechtsverletzung) bitten wir, zukünftig nur noch eigene Texte und Bilder für die Berichte auf unserer Homepage einzusenden.

Achtung: Dies gilt auch für privat geknipste Fotos anderer Urheber. Auch hier muss das Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegen.

3. Neue „Spieler“-Selbsthilfegruppe in Frankfurt

Seit Januar 2016 gibt es eine neue Selbsthilfegruppe mit dem Schwerpunkt Spielsucht (Automaten/PC/Kasino) in Frankfurt.

Gruppenstunden sind mittwochs um 20.15 Uhr im Caritas-Zentrum in Frankfurt, Alte Mainzer Gasse 10. Ansprechpartner: Ralf Dobritzsch Tel. 0157/9242067 oder Email: dobivan@gmx.de

Ralf hat im November 2015 die ehrenamtliche Suchthelferausbildung absolviert und bringt seine eigenen Erfahrungen und die neu erworbenen Kenntnisse in diese Gruppe ein. – Wir wünschen Ralf alles Gute für die neue Gruppe!

4. Neues Leitungsteam der Suchtklinik Klinik Schloss Falkenhof

Nach dem Ausscheiden von Dr. Carlo Schmid als ärztlicher Leiter der Klinik Schloss Falkenhof wurde zum Januar 2016 ein neues Leitungsteam eingesetzt. Die ärztliche Leitung übernahm nun Frau Dr.med. Ursula Hebrank, die schon seit längerer Zeit für die Klinik tätig ist.

Die Verwaltungsleitung übernahm Herr Jochen Bickel, bisher Leiter der Caritas Suchtberatungsstelle in Heppenheim.

Wir gratulieren dem neuen Leitungsteam der Klinik Schloss Falkenhof ganz herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute!

5. Bundeskongress Hamm 10.-12.06.2016

Mit dem Ablauf der Anmeldefrist haben etwa 50 Personen zur Teilnahme angemeldet. Die Mitfahrerinnen/Mitfahrer erhalten zeitnah direkt vom Organisationsteam weitere Infos.

6. Neugestaltete Homepage des Kreuzbund Bundesverbandes

Der Kreuzbund e.V. hat eine neugestaltete Homepage in das Internet eingestellt.

www.kreuzbund.de

Dabei wurde ein großer Wert auf ein neues, zeitgemäßes Layout und eine gute Übersichtlichkeit der Homepage gestellt. Die Internetseite wurde sowohl für das betrachten am PC, Laptop, Tablet Computer und Smartphones optimiert. -

Einfach mal reinschauen!

7. Prioritätenliste: Seminare/Schulungen ab 2017

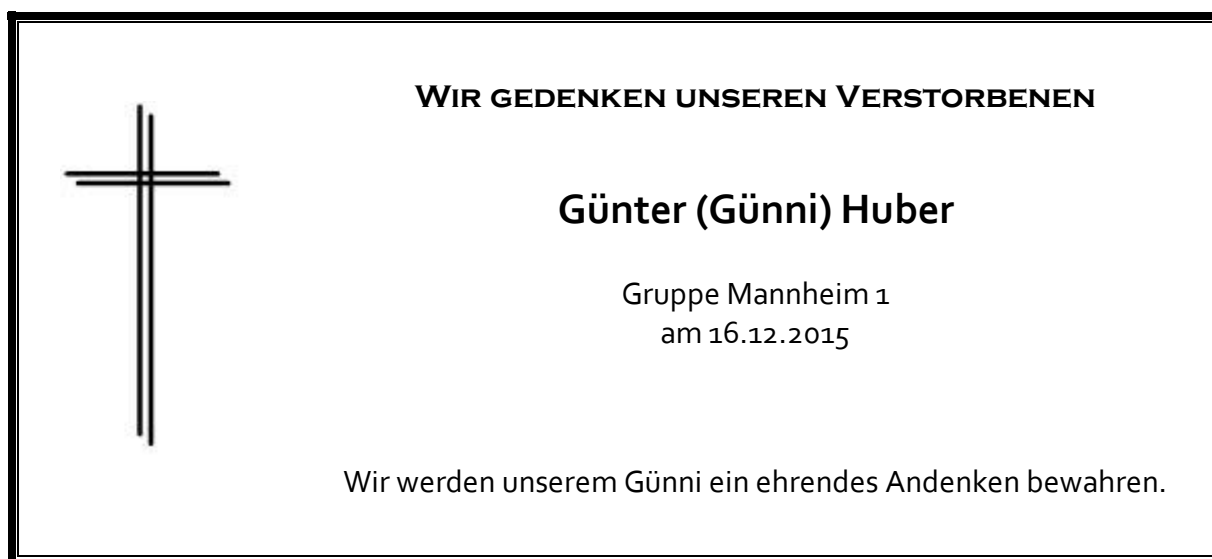
Ich danke Allen, die sich an meiner o.g. Dezember-Umfrage beteiligt haben. Die Ergebnisse der Auswertung werden im Ausschuss Bildung die Basis für die Seminarplanung 2017 sein.

Gaby Hub, Ausschuss Bildung

8. Terminhinweis – HLS-Jahreskonferenz

Am Samstag, 19.03.2016, findet die HLS-Jahreskonferenz der Suchtselbsthilfe in Frankfurt statt. Thema: „Kinder aus suchtbelasteten Familien“. Anmeldungen hierzu sind noch bis zum 04.03.2015 möglich.

TIPP von Hartmut Zielke:** Zu Beginn der Veranstaltung tritt eine Theatergruppe mit Jugendlichen auf. Es werden eindrucksvoll Szenen aus deren Leben in einer Suchtfamilie dargestellt. **Absolut Sehenswert!



Impressum:

Infobrief „KREUZBUND OFFEN(ER)LEBEN“ des Kreuzbund Diözesanverbandes Mainz e.V.

Herausgeber:

Kreuzbund Diözesanverband Mainz e.V., An den Dreißigruten 60 b, 64572 Büttelborn

Verantwortlicher:

Gerhard Iser, Vorsitzender, E-Mail: vorsitzender@kreuzbund-dv-mainz.de

Horst Koßmann, Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: horst.kossmann@kreuzbund-dv-mainz.de

Internet: www.kreuzbund-dv-mainz.de

Info- Brief bestellen unter: infobrief@kreuzbund-dv-mainz.de

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.